

## UN Global Compact

# Communication on Progress

Zweiter Nachhaltigkeitsbericht der  
KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH

Zeitraum: Juli 2018-Juli 2019

## Inhalt


Basis der Unterstützung von Global Compact.....	3
Erklärung zur kontinuierlichen Unterstützung des UN Global Compact durch die Firmenleitung.....	4
Willkommen bei KNAUER .....	5
Unsere Produkte.....	5
Menschenrechte.....	6
Arbeitsrecht.....	7
Umweltschutz.....	9
Antikorruption .....	13
Ökologische Verantwortung .....	14
Qualitätsmanagement .....	15

## Kontakt

Quality- and Environmental Management  
quality@knauer.net

# Basis der Unterstützung von Global Compact

55 Years  
Science Together



H.E. António Guterres Secretary-General  
United Nations  
New York, NY 10017  
USA

Berlin, February 19th, 2018

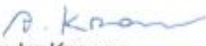
Dear Mr. Secretary-General:

I am pleased to confirm that "KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH" supports the Ten Principles of the United Nations Global Compact on human rights, labor standards, environmental protection and anti-corruption. With this communication, we express our intent to implement those principles. We are committed to making the UN Global Compact and its principles part of the strategy, culture and day-to-day operations of our company, and to engaging in collaborative projects which advance the broader development goals of the United Nations, particularly the Sustainable Development Goals. KNAUER will make a clear statement of this commitment to our stakeholders and the general public.

We recognize that a key requirement for our participation in the UN Global Compact is the annual submission of a Communication on Progress (COP) that describes our company's efforts to implement the Ten Principles. We support public accountability and transparency, and therefore commit to report on progress within *one year* of joining the UN Global Compact, and *annually* thereafter according to the UN Global Compact COP policy. This includes:

- A statement signed by the Chief Executive expressing continued support for the UN Global Compact and renewing our ongoing commitment to the initiative and its principles.
- A description of practical actions (i.e., disclosure of any relevant policies, procedures, activities) that the company has taken (or plans to undertake) to implement the UN Global Compact principles in each of the four issue areas (human rights, labor standards, environmental protection, anti-corruption).
- A measurement of outcomes (i.e., the degree to which targets/performance indicators were met, or other qualitative or quantitative measurements of results).

Sincerely yours,



Alexandra Knauer  
CEO/Managing Director

**KNAUER**  
Wissenschaftliche Geräte GmbH  
Hegaustr. Weg 38  
14163 Berlin, GERMANY  
www.knauer.net

info@knauer.net  
+49 30 809727-0  
+49 30 8015010 (Fax)  
DIN EN ISO 9001 & 14001  
WEEE-Reg.-Nr./No. DE 34642789

Geschäftsführerin/Managing Director  
Alexandra Knauer  
Berlin-Charlottenburg 93 HRB 15674  
USt-Id-Nr./VAT ID No. DE 136737469  
Steuer-Nr./Tax No. 294075/60200

Commerzbank AG, Berlin  
IBAN: DE08 1004 0000 0450 2900 00  
BIC: COBADE33XXX  
Berliner Volksbank, Berlin  
IBAN: DE13 1009 0000 2133 1430 01  
BIC: BEVODE33

Abbildung 1 Beitrittserklärung 19.02.2018

## **Erklärung zur kontinuierlichen Unterstützung des UN Global Compact durch die Firmenleitung**

Das Unternehmen KNAUER verpflichtet sich dazu, die zehn Prinzipien in seine Unternehmensführung zu integrieren und zu unterstützen. Mit diesem „Communication on Progress“-Bericht beschreibt das Unternehmen zum zweiten mal seine bisherigen Aktivitäten und Fortschritte in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention. Ebenfalls verpflichten wir uns, diesen Bericht unseren Stakeholdern sowie anderen interessierten Parteien zur Verfügung zu stellen und öffentlich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Knauer, Geschäftsführerin      Datum: 11.09.2019

## Willkommen bei KNAUER

Die KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen mit 145 Mitarbeitern in Berlin-Zehlendorf. KNAUER entwickelt seit 1962 Hightech-Laborgeräte, die weltweit vertrieben werden.

Der Chemiker Dr. Herbert Knauer gründete zusammen mit seiner Ehefrau Roswitha am 01.10.1962 die Firma. Beide stehen bis heute beratend zur Seite. Die Tochter des Ehepaares, Alexandra Knauer, ist seit Dezember 2000 Geschäftsführerin und Alleininhaberin der Firma. Sie führt das Unternehmen mit Sachverstand, hohem Engagement und Verantwortung.



## Unsere Produkte

Wir sind weltweiter Partner der Wissenschaft. Heute und in Zukunft. KNAUER Produkte und Systeme für Flüssigkeitschromatografie (HPLC) dienen zur Analyse von flüssigen Substanzen. So werden beispielsweise Lebensmittel oder Umweltproben auf Inhaltsstoffe und Verunreinigungen untersucht oder die Qualität von Medikamenten kontrolliert.



Unsere Ventile, Pumpen, Detektoren und andere Komponenten werden auch außerhalb der HPLC für viele Trennprozesse verwendet und sind bei Kunden beliebt, die individuelle Lösungen wünschen. KNAUER ist der ideale Partner für diejenigen, die mehr als Standardlösungen benötigen. Darüber hinaus bietet die

KNAUER Akademie verschiedene Kurse zur HPLC und Anwendungsentwicklung an. Das Osmometer war das erste KNAUER Produkt, welches den Grundstein des Firmenerfolgs bildete und bis heute produziert wird. Mit ihm wird die Zusammensetzung von Gemischen bestimmt.

## Menschenrechte

*Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.*

*Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.*

Die Firma KNAUER verpflichtet sich zur Einhaltung der Menschenrechte gemäß der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und des deutschen Grundgesetzes.

Maßnahmen	Fortschritte	Vorhaben
Qualifizierung und Ernennung von neuen Vertrauenspersonen	Vier neue Mitarbeiter wurden zu internen Vertrauenspersonen (Ansprechpartner bei Konflikten) ausgebildet	Bei Bedarf weitere Schulungen veranlassen
Einstellung einer weiteren Person mit einer Behinderung.	Es wurde eine weitere Person mit Behinderung eingestellt. Verhältnis Anzahl Mitarbeiter mit Behinderung zu Mitarbeitern ohne Behinderung: 2 zu 144.	
Ausrichtung von CSR-Veranstaltungen: - Girls´ Day 2018 - KEK (KNAUER Entdecker Klub) - Social Day 2018	Durchführung der geplanten Veranstaltungen. Der Girls´ Day fand mit 14 Teilnehmerinnen statt. Zum KEK kamen insgesamt 19 Gruppen mit 476 Schülern, von denen jeder eine Spende an die Arche tätigte. Am Social Day beteiligten wir uns am Sommerfest des nahe gelegenen Flüchtlingsheims mit einem Stand (10 Mitarbeiter).	Weiterführen der Ausrichtung von CSR-Veranstaltungen z. B.: Social Day am 09.09.2019 Spendenlauf in Kooperation mit Viva con Agua unter dem Motto "RUN4WASH" Interkulturelles Fest in Berlin-Steglitz (eigener Stand)

## Arbeitsrecht

*Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.*

*Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.*

*Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.*

*Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.*

*KNAUER kommt seinen gesetzlichen Verpflichtungen als Arbeitgeber nach und ist bestrebt seinen Sozialen Verpflichtungen über das geforderte Maß nachzukommen.*

Maßnahmen	Fortschritte	Vorhaben
Abschluss der Workshop-Reihe zur psychischen Belastung, Auswertung der Erkenntnisse und ggfs. Maßnahmen ergreifen	Es wurden geeignete Maßnahmen abgeleitet, die Umsetzung der Maßnahmen wurde angestoßen und teilweise abgeschlossen.	Modernisierung ausgewählter Büros und Besprechungsräume.
Überprüfung der Einhaltung der neuen europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO; gültig ab 25.05.2018) im Unternehmen und Schulung der Mitarbeiter zu diesem Thema	Die Überprüfung und Schulung wurden erfolgreich durch unseren Datenschutzbeauftragten durchgeführt. Anpassungen sind vorgenommen worden.	Regelmäßige Überprüfung der Konformität und Beratung durch den Datenschutzbeauftragten
Geschlechtergerechtigkeit erhöhen	In März 2019 wurde anlässlich des Equal pay day die Lohngleichheit der Mitarbeiter von KNAUER ermittelt. Eine bessere Bezahlung von Männern liegt im deutschen Durchschnitt bei 21 %, bei KNAUER liegt der Wert mit	Der Lohnabstand wird in Zukunft einmal pro Jahr ermittelt. Zielstellung ist es, in einen Bereich von $\pm 3\%$ vom Ideal (0 %) zu kommen. Eine paritätische Verteilung der Geschlechter bei uns wird angestrebt. Frauenanteil: 40 %

	<p>3,2 % über 17 Prozentpunkte näher am Optimum von 0%. Ein Mitarbeiter* des Geschlechtes Divers ist zu aktuellen Zeitpunkt nicht angestellt.</p>	<p>Frauenanteil in Führungspositionen: 44 %.</p>
<p>Beseitigung von Diskriminierung</p>	<p>Nach der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ im Jahr 2017, wurde dieses Jahr zum zweiten Mal ein Aktion am Tag der Diversität veranstaltet: ein Mittagessen mit Kennenlernerfolg und Förderung des Bewusstseins für Diversität (Was ist Diversität für Sie - Tafel)</p>	<p>Jährliche Aktivität zum Thema Diversität, z.B. Teilnahme am Interkulturellen Fest im September 2019</p>



## Umweltschutz

*Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.*

*Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.*

*Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.*

Unser Planet ist unser einziges Zuhause und somit in all seiner Vielfalt und Schönheit schützenswert. KNAUER hat daher bereits 2011 ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 eingeführt.

Maßnahmen	Fortschritte	Vorhaben
Fahrrad fahren fördern / Ziel 2018: Abschluss von 10 oder mehr „Business Bike“-Verträgen durch Mitarbeiter (=weniger Autofahrer) KNAUER fördert die Business Bikes mit je 15 EUR pro Bike und Monat	mehr als 10 Business Bikes wurden angeschafft	Angebot weiterführen
Mobilitätstbewusstsein fördern: Einweihung eines zusätzlichen überdachten Fahrradständers	Fahrradständer wird sehr rege genutzt	Beobachtung, ob die Anzahl der Fahrradständer auch in Zukunft ausreichend ist, um allen Mitarbeitern das Unterstellen ihrer Fahrräder zu ermöglichen.
Radioaktiver Gefahrstoff vollständig aus dem Gefahrstofflager beseitigen	Radioaktiver Gefahrstoff (Uranylacetat) wurde im 1. Quartal 2019 ordnungsgemäß zur Entsorgung gegeben	

Nutzungsdauer von Kühlschmierstoffen in der CNC-Fertigung erfassen, um diese auf Optimierungsmöglichkeiten überprüfen zu können	Ermittlung läuft aktuell noch weiter, da die Zyklen 1-2 Jahre lang sind.	Ermittlung wird fortgeführt
Ermittlung, welche unserer Lieferanten bedeutende Umweltaspekte in Ihrer Tätigkeit aufweisen, ob diese nach ISO 14001 zertifiziert sind und Hinweis bezüglich ihrer Zertifizierung in unserem Warenwirtschaftssystem hinterlegen.	Daten werden ermittelt, Markierung im Warenwirtschaftssystem noch nicht erfolgt.	Weiterführung des Projektes bis zum Abschluss
Biodiversität fördern (hier: Insektenvielfalt)	Ansiedlung eines Bienenvolkes im Garten und Installation eines großen Insektenhotels für Wildbienen und andere Insekten. Insektennahrungsquelle in Form einer besonderen Blumenwiese war auch eine Augenweide.	Gartenkonzept Biodiversität und Kreislaufwirtschaft weiterführen
Umweltbewusstsein fördern: Aktionstag für CO2reduzierte Mobilität im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche	Besonderer Tag an dem alle Fahrradfahrer, Läufer, BVG-Nutzer und Fahrgemeinschaften eine kleine Belohnung erhielten (Autofahrer ohne Mitfahrer gingen leer aus)	

<p>Strom / Förderung erneuerbarer Energie: Photovoltaikanlage pflegen und Regenerativen Strom sparsam einsetzen</p>	<p>Neuen Stromvertrag abgeschlossen mit Anbieter abschließen, der ausschließlich regenerativen Strom anbietet</p>	<p>Neuen Stromvertrag in 2022 wieder mit Anbieter abschließen, der regenerativen Strom anbietet (Wasserkraft)</p>
<p>Förderung nachhaltiger Projekte, Produkte und den Ausbau von erneuerbaren Energien.</p>	<p>Abgabe einer veralteten CNC-Maschine, Anschaffung einer engergieeffizienteren CNC-Maschine.</p>	
<p>Antragstellung als Partner in einem EU-Projekt mit dem Ziel einen Beitrag zu leisten zu nachhaltigen Industrieprozessen</p>	<p>Bescheid liegt vor.</p>	<p>Projektstart 01. September 2019 EU-Projekt IMPRESS (inclusive einer sofortigen zusätzlichen Stelle); hier soll eine neue Wertschöpfungskette geschaffen werden, die bei nicht essbarer Biomasse anfängt und unter wirtschaftlichen und nachhaltigen Kriterien erneuerbare Chemikalien und Materialien erzeugt</p>
<p>Papierverbrauch reduzieren</p>	<p>Digitale Bearbeitung der Prozesse durch die Einführung des Dokumenten-Management-Systems (DMS) in der Finanzbuchhaltung und im Einkauf. Im Einkauf wird bereits sehr viel Papier eingespart.</p>	<p>Einführung des DMS im Vertrieb. Ziel ist es, dass nur noch Dokumente wie Verträge zur Unterschrift ausgedruckt werden.</p>

<p>Papierverbrauch nachhaltiger gestalten</p>	<p>2018 hat KNAUER entschieden, Broschüren in kleinen Auflagen zu drucken und verstärkt auf die digitalen Abrufmöglichkeiten auf der Website hinzuweisen. Zudem wurde die „Product Selection Guide“-Broschüren erstmalig auf Ökopapier gedruckt.</p>	<p>Ziel ist nach und nach weitere Broschüren auf Ökopapier zu drucken (höhere Kosten). Wir achten auf Umweltzeichen, wie z.B. den „Blauen Engel“. 2019 wird ein zweiseitiger Artikel von Knauer in dem Magazin „Robin Wood“ erscheinen (Vorbildfunktion).</p>
<p>Eröffnung eines Tauschraums für Mitarbeiter im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche im Juni 2019 (Second Life / Weniger Müll)</p>	<p>Möglichkeit Dinge - auch Bücher - abzulegen und auszusuchen wird genutzt</p>	<p>Renovierung und ansprechende Möblierung und Beschilderung des Tauschraums („Raum der Wünsche“)</p>

## Antikorruption

*Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.*

KNAUER setzt sich klar gegen Korruption ein und achtet darauf, dass die Mitarbeiter sich an die „Richtlinie zum Umgang mit Geschenken, Einladungen und Spenden“ sowie an die Vorgaben der Preisgestaltung halten.

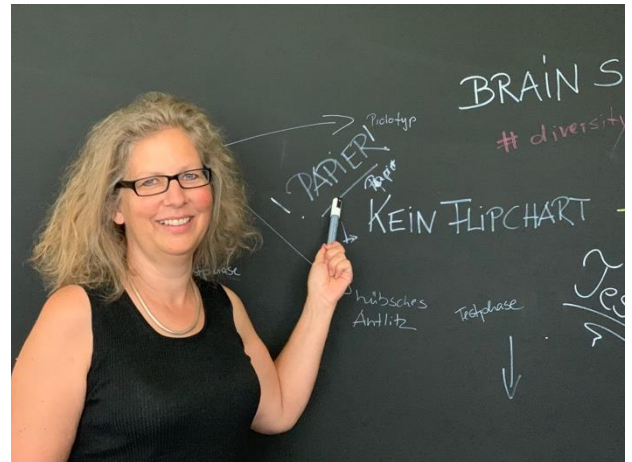
Maßnahmen	Fortschritte	Vorhaben
Aufrechterhaltung der bestehenden Regelungen, die solche Themen betreffen	Keine Verstöße	
Code of Conduct für Händler	Ständige Sichtbarkeit in der Dokumentenmatrix und auf der Webseite / Partner Area	Code of Conduct für Lieferanten

# Ökologische Verantwortung

- Umweltgerechte Produktentwicklung, energieeffiziente Produktion und Versand mit biologisch abbaubaren Verpackungsmaterialien
- Mitgliedschaft bei United Nations Global Compact und damit Selbstverpflichtung einen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals zu leisten
- Zertifiziert nach DIN 14001 (Umwelt) und DIN ISO 9001 (Qualität)
- Regelmäßige Erstellung einer In- und Output-Bilanz zur Ermittlung und Auswertung der Energie- und Ressourcenströme
- Feste Vorgaben zur Entwicklung neuer Produkte nach ökologischen Gesichtspunkten wie z.B. geringer Lösungsmittelverbrauch, Reparaturfähigkeit und Langlebigkeit der Produkte
- 100 % Öko-Strom sowie Erzeugung von Solarstrom durch eine Photovoltaikanlage
- Reisemanagement nach ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten
- Einführung einer Öko-Bilanz für ausgewählte KNAUER Produkte
- Ökologisch bewirtschafteter ausgezeichnete Firmengarten



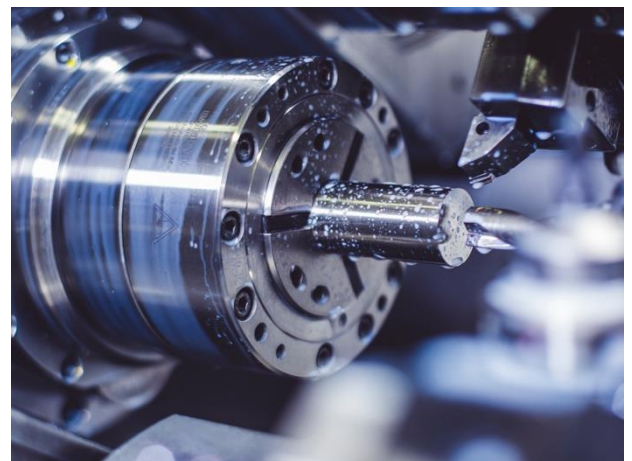
Social Day



Maßnahmen für geringeren Papierverbrauch



KNAUER Garten



CNC-Maschinen

## Qualitätsmanagement

Das KNAUER Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 stellt sicher, dass jeden Tag aufs neue Produkte in bestmöglicher Qualität hergestellt werden. Entscheidend für den Erfolg ist die Zufriedenheit der Kunden mit der Qualität der Produkte und Dienstleistungen.



## Wir trennen Moleküle und verbinden Menschen

Als Experten der Flüssigkeitschromatografie führen wir weiter, was der Gründer Dr. Knauer begonnen hat: Wir entwickeln gemeinsam mit Anwendern im Labor innovative und individuelle Lösungen. Wir sind neugierig und kreativ. Das macht uns zum idealen Partner für alle, die mehr als Standardlösungen wollen.

KNAUER ist ein weltweiter Partner der Wissenschaft. Wir unterstützen Forschung und Fortschritt jetzt und in Zukunft.